



Miteinander für Familien. Newsletter der Netzwerke Frühe Hilfen im Landkreis Görlitz

www.sfws-goerlitz.de



Kooperation ist der Schlüssel zum Erfolg

„Das gesunde Aufwachsen von Kindern ist mir eine Herzensangelegenheit. Nur im Miteinander gelingt es uns, frühzeitig Familien und deren Kinder zu unterstützen und das gesunde Aufwachsen zu befördern. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Herausforderungen im Landkreis Görlitz anzugehen.“

Bernd Lange, Landrat Landkreis Görlitz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Martina Weber, Sozialdezementin, 2. Beigeordnete im Landkreis Görlitz

Newsletter MITEINANDER FÜR FAMILIEN

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großem Engagement arbeiten Sie mit und für Familien in unserem Landkreis.

Um diese herausfordernde und intensive Arbeit zu unterstützen, empfehle ich Ihnen von ganzem Herzen, diesem Newsletter treu zu bleiben und sich rund um das Thema Familie, Frühe Hilfen und Kinderschutz zu informieren.

Dank Ihrer Arbeit gelingt es im Landkreis Görlitz Familien zu begleiten, zu beraten und zu stärken.



Martina Weber
Sozialdezementin
Landkreis Görlitz

Zudem möchte ich Sie herzlich dazu einladen, die neu gestaltete Homepage www.sfws-goerlitz.de zu besuchen und uns gemeinsam sam den Herausforderungen des Kinderschutzes und der Frühen Hilfen im Landkreis zu stellen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

durch das verabschiedete Bundeskinderschutzgesetz ist für Ärzt*innen und Angehörige weiterer Heilberufe das Gespräch mit den Eltern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wesentlich näher gerückt. Ferner sollen gemeinsam mit den Eltern weiterführende Hilfen erörtert bzw. auf diese hingewiesen werden (vgl. § 4 KKG).

Unter anderem aus diesem Grund ist es wichtig, stets über aktuelle Entwicklungen zu den Themen Familie, Frühe Hilfen und Kinderschutz informiert zu sein.

Der Ihnen vorliegende Newsletter soll dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Ich möchte Sie hiermit herzlich dazu ermuntern, diesem Newsletter treu zu bleiben. Vielen Dank.

IN EIGENER SACHE:

Miteinander für Familien.

Miteinander für Familien – das ist nicht nur der Name des Newsletters sondern gleichermaßen Leitspruch und Anspruch für die präventive Arbeit

mit Familien im Landkreis Görlitz. Die Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte erhalten mit dem Newsletter gebündelt aktuelle und für die Arbeit im Landkreis relevante Informationen zu Frühen Hilfen und Familienbildung sowie Kinderschutz. Gleichzeitig soll damit die Vernetzung gefördert und darauf aufmerksam gemacht werden, dass wir MITEINANDER mehr FÜR FAMILIEN erreichen können.

In Zusammenarbeit der Koordinierungs- und Fachstellen für Netzwerke Frühe Hilfen, Familienbildung, Familienhebammen, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und dem Projekt „Guter Start“ erscheint der Newsletter regelmäßig und soll eine breite Leserschaft gewinnen.

Egal ob Sie in der Kinderbetreuung arbeiten oder Lehrkraft sind, ehrenamtlich Eltern-Kind-Gruppen anleiten, Mütter und Väter beraten oder Familien helfend zur Seite stehen, als Arzt oder Ärztin Kontakt zu Familien haben – wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Damit dieser Newsletter möglichst vielen Personen einen

MEHRWERT in der täglichen Arbeit bieten wird, sind wir zugleich auf Ihre Mitwirkung angewiesen und freuen uns über die **Zusendung** von Veranstaltungsterminen, Informationen zu lokalen Familienaktionen, Berichten über hervorragender Familienarbeit, Hinweisen zu familienfreundlichen Einrichtungen und Unternehmen sowie empfehlenswerte Broschüren, Bücher und Internetseiten.

Gern können Sie sich in den **Verteiler** aufnehmen lassen oder den **Newsletter abbestellen**.



www.sfws-goerlitz.de Homepage startet mit neuem Design

Ab sofort präsentiert sich die **Homepage** des „Sozialen Frühwarnsystems im Landkreis Görlitz – Netzwerke Frühe Hilfen“ als Plattform und Serviceportal für präventive Familienarbeit im Landkreis Görlitz. Im neuen übersichtlichen Design erhalten Sie schnell und einfach Informationen zu Frühen Hilfen, Familienbildung und Kinderschutz – somit auch weiterführende Informationen zu diesem Newsletter.



Dr. med. Christoph Ziesch
Leiter Gesundheitsamt,
Amtsarzt

Unter seiner Leitung haben die Familienhebammen im Landkreis Görlitz ihre Arbeit aufgenommen.

Projekt Guter Start – Aufsuchende Präventive Arbeit des Jugendamtes

Der Landkreis Görlitz beteiligt sich an der Ausgestaltung der Frühen Hilfen mit einem eigenen Rahmenkonzept. Ein Bestandteil der Frühen Hilfen im Landkreis Görlitz ist das Projekt **Guter Start**, die sogenannte Aufsuchende Präventive Arbeit.

Seit September 2011 werden auf Grundlage von § 2 KKG i.V.m. § 16 (3) SGB VIII im Landkreis Görlitz „Willkommensbesuche“ angeboten. Durch dieses frühzeitig ansetzende Angebot zeigt das Jugendamt sein Interesse an dem Wohlergehen aller Familien im Landkreis Görlitz.

Das Projekt Guter Start konnte in der vergangenen Zeit sehr gut bekannt gemacht werden und hat sich im Landkreis Görlitz inzwischen etabliert.

Die MitarbeiterInnen schicken einen Brief an alle frisch geborenen Eltern ungefähr 3 Monate nach der Geburt und schlagen ein persönliches Treffen vor. Diesen Terminvorschlag können die Eltern annehmen, ändern oder ablehnen.

Aktuell ist der Zuspruch im Landkreis relativ hoch. So wurden im letzten Jahr 1766 von 1930 Eltern durch die Projektmitarbeiter angeschrieben und bei 44 % fand ein Willkommensbesuch statt. In 2013 haben sich rund 46 % der jungen Eltern besuchen lassen.

In den Gesprächen vor Ort bieten die Sozialpädagog*innen Beratung und Unterstützung und vermitteln niederschwellige Hilfen. Die Eltern erhalten eine Informationsbroschüre, den Familienzeitkalender, Materialien der BzGA und viel Fachwissen von den Mitarbeitern. Erfahrungen zeigen: von den Eltern werden besonders oft die finanziellen Hilfen, Eltern- und Kindergeld angesprochen sowie spezielle Förderangebote für Babys sowie über Eltern-Kind-Angebote angefragt.

Die Projektmitarbeiter sind fest im Netzwerk der Frühen Hilfen im Landkreis Görlitz verankert und stehen im ständigen Austausch z.B. mit freien Trägern der Familienbildung und ambulanten Hilfen, den Familienhebammen, aber auch Kinderärzten, den Entbindungskliniken sowie Beratungsstellen. Gleichzeitig sind sie für neue Kontakte offen und interessiert, neue Kooperationspartner zu gewinnen und das Netzwerk der Frühen Hilfen zu erweitern. Die Projektmitarbeiter engagieren sich in den verschiedenen regionalen Arbeitskreisen des SFWS und arbeiten motiviert an der Verbesserung des Kinderschutzes im Landkreis Görlitz. So ist eine weiterhin gelingende Projektarbeit für alle Familien im Landkreis Görlitz sichergestellt und wird ständig verbessert.



WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihre AnsprechpartnerInnen vom Projekt Guter Start im Jugendamt sind:

Frau Katja Schramm

Herr Ludwig Paech

Sie erreichen uns telefonisch dienstags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr, freitags 9.00 – 12.00 Uhr sowie per E-Mail unter:

Telefon: 03581 – 663 2896

E-Mail: guterstart@kreis-gr.de

Soziales Frühwarnsystem – Netzwerke Frühe Hilfen

Meilensteine und Aktuelles aus dem Projekt

Orientierungskatalog Kindeswohl

Erstellt von und für Fachkräfte im Landkreis Görlitz, die mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien arbeiten. In professionsübergreifenden Gesprächen wurden Kriterien für Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung festgelegt. Der Orientierungskatalog ist über das Netzbüro Frühe Hilfen (Lutherplatz 4, Görlitz) [mehr ...](#)



Ordner „Kinderschutz in der Kita“

Um im anspruchsvollen Alltag von Kindertagesstätten schnell und sicher mit Fragen zum Kinderschutz und bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung umgehen zu können, wurde der Ordner „Kinderschutz in der Kita“ gemeinsam mit den Fachberater*innen Kita erstellt. [Mehr ...](#)

Referent*innenpool Kinderschutz im Landkreis Görlitz

Für Inhouse-Schulungen oder institutionsübergreifende Schulungen zum Thema Kinderschutz steht Ihnen seit Oktober 2014 ein Referent*innenpool zur Seite. [Mehr ...](#)

Fokus Kinderschutz im Gesundheitswesen

Im Bundeskinderschutzgesetz wird die besondere Kooperationsrolle von Gesundheitswesen und Jugendhilfe hervorgehoben. Das Projekt möchte die Umsetzung unterstützen und stellt sich im Laufe des Jahres in relevanten Netzwerken und Stammtischen für Ärzt*innen, Hebammen, Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, etc. vor.

Ordner „Kinderschutz in Schulen“

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der sächsischen Bildungsagentur – Regionalstelle Bautzen der Ordner „Kinderschutz in Schulen“ erstellt. Auch hier liegt der Fokus darauf, dass Schulen schnell und sicher mit einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung umgehen können. [Mehr ...](#)

4. Zertifikatskurs Insoweit erfahrene Fachkraft (IeFK)

Seit Januar werden 18 Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie des familienentlastenden Dienstes auf ihre Beratungsrolle als IeFK vorbereitet. Nach ihrer Zertifikatsprüfung im Mai [mehr ...](#)

Stark, Stärker, Stark³ - Qualifizierung für Kita-Teams im Landkreis Görlitz

Der Landkreis Görlitz unterstützt Kita-Teams bei der Intensivierung ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern. Dazu bieten die Koordinierungsstelle für Familienbildung und die Fachstelle für Familienbildung gemeinsam die modular aufgebaute Qualifizierung „Stark³“ an und begleiten Kindertageseinrichtungen auf ihrem Weg zum „LernOrt für Familien“.

Im Rahmen des circa einjährigen Qualifizierungs- und Coachingprozesses werden die Themenfelder Elternarbeit, Erziehungspartnerschaft und Familienbildung gemeinsam im Team erarbeitet.

Programmflyer und Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsschluss: 30.04.2015

Stark³
Kitas als LernOrte für Familien

ElterngeldPlus und flexiblere Elternzeit beschlossen



Der Bundestag hat im November 2014 das Gesetz zum ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit verabschiedet. Es tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft und gilt für Geburten ab dem 1. Juli 2015.

Mit den Neuregelungen soll es für Mütter und Väter künftig einfacher werden, Elterngeldbezug und Teilzeitarbeit miteinander zu kombinieren. Die Elternzeit wird flexibler gestaltet. [Mehr...](#)

Das Bundesfamilienministerium informiert in einem Folder über diese neuen Regelungen zu ElterngeldPlus und Elternzeit, um

Müttern und Vätern mehr Zeit für die Familie geben und eine flexible Rückkehr in den Beruf ermöglichen. [Mehr ...](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Informationen zur Einführung eines ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit zum 1. Juli 2015, Berlin 2014
→ [Download](#)



AKTUELLES ... Gesundheitswesen:

Empfehlungen für Kinderschutz an Kliniken Vorgehen bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin veröffentlicht in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Kinderschutz in der Medizin im Januar 2015 die aktualisierte Version 1.5.

Die Empfehlung enthält Informationen zu den Aufgaben von interdisziplinären Kinderschutzgruppen, AWMF Leitlinien zum Kinderschutz sowie Dokumentationen und Vordrucke bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Neu ist u.a. eine Musterkooperationsvereinbarung zwischen Jugendamt und Klinik. [Mehr ...](#)



Wirksame Hilfe contra Schweigepflicht Gewalt und Vernachlässigung bei Kindern

In Zusammenarbeit haben die Ärztekammer, Psychotherapeutenkammer, Zahnärztekammer mit der unabhängigen Landesbehörde für Datenschutz in Schleswig-Holstein ein Falblatt zu Datenschutz bei Kindeswohlgefährdung entwickelt.

Übersichtlich werden die datenschutzrechtlichen Grundlagen verdeutlicht und welche Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten für Ärzte daraus resultieren. [Mehr ...](#)



WEITERBILDUNG & TERMINVORMERKUNG



7. wissenschaftliche Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Kinderschutz in der Medizin Themenschwerpunkt: Kinder in drogenbelasteten Familien

Die diesjährige Tagung wird sich mit dem Thema Kinder in drogenbelasteten Familien unter dem Gesichtspunkt des Kinderschutzes befassen. In den zurückliegenden Jahren ist ein zunehmender Missbrauch von Drogen gerade in jungen Familien, bei Schwangeren und heranwachsenden unterschiedlichen Alters festzustellen. Dies stellt eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Professionen dar.

Programm und Anmeldung

Datum: 08. – 09. Mai 2015

Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden



Die Veranstaltung wird mit 17 Fortbildungspunkten bei der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt.

Vorankündigung der Weiterbildung am 30.10.2015 in Zittau

„Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Schwerpunkt Altersgruppe 0 – 3“

Angesprochen sind Fachkräfte aus Kitas, der Kindertagespflege, von freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit (vor allem der Prävention) sowie Interessenten aus Bereichen der Frühen Hilfen. Eine genaue Ausschreibung folgt.

Bei Fragen oder Interesse an der Weiterbildung kontaktieren Sie gern [Susanne Wetzel](#) (Tel.: 03583 – 5403370)
Fachstelle für Familienbildung im Landkreis Görlitz





Empfehlungen zu Taschengeld und Gelderziehung¹

Wieviel Taschengeld bekommen Kinder und wofür geben sie es aus? Was ist für Eltern bei der Gelderziehung wichtig? Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) hat das Thema 'Geld in der Familie' in einer Expertise unter die Lupe genommen. Die Empfehlungen für Eltern zum Taschengeld wurden erweitert und die Taschengeldtabelle aktualisiert. Mehr...

Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Taschengeld und Gelderziehung.

Eine Expertise zum Thema Kinder und ihr Umgang mit Geld mit aktualisierten Empfehlungen zum Taschengeld, erstellt von Alexandra Langmeyer und Ursula Winkelhofer, München 2014 (Download: www.dji.de)



Der Wut zu beschäftigen. Das Bilderbuch mit kurzen Texten zum Vor- oder selbst lesen beschäftigt sich alltagsnah mit Gründen für Wut bei Kindern und geeigneten Strategien diesem Gefühl den richtigen Platz und

Raum zu geben, ohne anderen zu schaden.

Dagmar Geisler, Loewe-Verlag 2012 (ab 5 Jahre)



Vanessa Schlevogt / Herbert Vogt (Hrsg.): Wege zum Kinder- und Familienzentrum. Ein Praxisbuch, Cornelsen / Scriptor, Berlin 2014, 208 Seiten, 19,95 €



Guter Start in die Familie³ DVD

Hilfebedarfe erkenne, von den Familien ausgehen, sich im Team austauschen, sensibel nachfragen, passende Angebote vermitteln ... - die Anforderungen an Fachkräfte im Bereich der Frühen Hilfen sind vielfältig. „Guter Start in die Familie“ gibt in sechs Kapiteln praktische Anregungen zum Verständnis und zur Umsetzung Früher Hilfen und dient primär der Aus- und Fortbildung. Der 90-minütige Film richtet sich explizit an verschiedene Professionen und möchte zur interprofessionellen Zusammenarbeit anregen. Konzeptionelle Grundlagen undhaltungen in den Frühen Hilfen werden in authentischen Szenen veranschaulicht. Eine Begleitbroschüre unterstützt.

Best-Nr: 16000159 (DVD)

Best-Nr: 16000160 (Begleitheft)

www.fruehehilfen.de



Wohin mit meiner Wut?

Im Alltag erleben Eltern, Erzieher und andere pädagogische Fachkräfte, daß Kinder aus unterschiedlichen Gründen wütend werden und dabei sehr verschiedene Verhaltensweisen zeigen. Wenn sich Wut in heftigen Ausbrüchen entlädt, kann dies für Erwachsene sehr herausfordernd sein.

Dieses Kinderbuch lädt Kinder und Erwachsene ein, sich mit dem oft schwierigen Gefühl

¹ Quelle: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Jan./Feb. 2015, www.familien-in-niedersachsen.de

² Quelle: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Dezember 2014, www.familien-in-niedersachsen.de

³ Quelle: Newsletter Bundesinitiative Frühe Hilfen aktuell; Ausgabe 4/ 2014, www.fruehehilfen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Görlitz, Landratsamt Jugendamt/ Gesundheitsamt
www.kreis-goerlitz.de

Verantwortlich für den Inhalt: "Arbeitskreis Frühe Hilfen im Landkreis Görlitz"

Gestaltung: "Arbeitskreis Frühe Hilfen im Landkreis Görlitz"

Text und Redaktion: Koordinatoren des Sozialen Frühwarnsystems

Auflage: I/2015 – März 2015

(Ab-) Bestellung: → hier

Quellen: Artikel und Fotos, welche aus anderen Newsletter/ Internetportalen entnommen wurden, sind entsprechend gekennzeichnet.

KONTAKT (*Akteure im AK Frühe Hilfen)

Koordinierungsstelle für Familienbildung

eMail: familie@kreis-goerlitz.de
Tel: 0 35 81 / 6 63-28 72

Fachstelle für Familienbildung

eMail: familienbildung@dksb-zittau.de
Tel: 0 35 83 / 5 40 33 70

Projekt Guter Start im Landkreis Görlitz

eMail: guter-start@kreis-gr.de
Tel: 0 35 81 / 6 63-28 96

Familienhebammen im Landkreis Görlitz

eMail: anett.neumann@kreis-gr.de
Tel: 035 81 / 6 63-26 05

Soziales Frühwarnsystem im Landkreis Görlitz – Netzwerke Frühe Hilfen

eMail: kontakt@sfws-goerlitz.de
Tel: 0 35 81 / 878 83 50

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

eMail: jhb@cjd-sachsen.de
Tel: 0 35 85 / 40 33 75

TIPP: Familienzeit-Kalender



Es ist viel los für Familien im Landkreis Görlitz! Wer sich davon überzeugen will, sollte einen Blick in den quartalsweise erscheinenden Familienzeit-Kalender werfen. Dieser informiert Mütter und Väter sowie Großeltern, Fachkräfte und andere Interessierte über aktuelle Veranstaltungen und Angebote für Eltern und ihre Kinder in Ihrer Region.



→ Download

gefördert von:

